

Daß es fließet / nach diesem wieder ausgegossen auf ein Blech / da man es erkalten läset / pulverisirt / und reibt unter ein lb. dieses Pulvers $\frac{1}{4}$ lb. vii vivi bene purgati, thut es in ein Scheid-Röblein / welches verslutirt / und oben zugestopfft seye / setzt es anfangs in Δ einen δ lang / giebt gelind Δ / biß es sich incorporiret / den andern δ giebt stärker Δ / und den dritten δ noch stärker / laß erkalten / nimm die Massam wieder heraus / pulverisirs / und schmelz sie zusammen in einem Schmelz-Ziegel / dann laß erkalten / den ☉ darvon abgeschlagen / welcher in seiner Prob / so er abgetrieben würde / Im finissimam zurück lasse.

Glossa I.

Dieser Process gehet auch dahero nicht an / weilen erstlich die fixatio Δ s cum Nitro, wie auch dieses ☉ / welches kaum halb fix / so wohl beyde allein / als auch alle drey zusammen in keinem verschlossenen Geschirz verrichtet wird. Vors andere / so ist auch die geringste Reinigung nicht vorhergegangen / so ist es demnach auch ohnmöglich / daß der ☉ in einen offenen Ziegel / er mag gleich coagulirt oder nicht seyn / ein solche Gewalt des Δ rs ausstehen kan / sondern gehet bey Zeiten fort / und führet einen Theil von diesem ☉ und Δ re mit hinweg.

Coagulatio Mercurii absque additione Metall.

℞. **M**ercurii & Nitri ana. reibs wohl untereinander / thue es in Vitrum apertum, setze es
zum